

Die gute Nachricht

Bund Naturschutz in Bayern e.V.

Ortsgruppe Frankenwald Ost

03.10.2018

lfd. Nr.: DGN-005-2018 (2-Seiten)
Sperrfrist: keine
verantwortlich: Pressereferent der Ortsgruppe
Leonhard Crasser
für Rückfragen: eMail: familie@crasser.eu
Tel: 09282/39238
Mobil: 0160/90948741

Spiel-Bausteine nun aus Pflanzenfasern

Die "Gute Nachricht des Monats" aus dem Naturschutz

👍 **Naila:** Die gute Nachricht, präsentiert von der Ortsgruppe Frankenwald Ost des Bund Naturschutz in Bayern e.V.: Die wohl berühmtesten Spiel-Plastikbausteine der Welt stellt das dänische Unternehmen LEGO her. Da kamen in den Jahrzehnten schier unglaubliche Mengen zusammen. Das Unternehmen steuert nun um. Bereits jetzt laufen 100% der Produktionsaktivitäten über erneuerbare Energien. Bis 2030 soll ein Null-Prozent CO₂-Fußabdruck erreicht werden.

Die Herstellung der neuen Spielsteine-Generation aus Zuckerrohr ist bereits angelaufen. Die ersten Produktgruppen, wie Bäume oder sonstige Pflanzen für die verschiedenen Themenbaukästen sind bereits auf diesen nachwachsenden Rohstoff umgestellt.

Wie LEGO bekannt gab wurden bereits 165 Mio. Dollar in ein nachhaltiges Materialforschungssystem investiert. Eine gute und wünschenswerte Entwicklung, die die ganze Branche verändern wird und Vorbild für weitere Industriezweige sein dürfte.

🤔 Problematisch ist dagegen weiterhin die enorme Einweg-Plastik-Flut. Verschiedenste chemische Kunststoffe wie: PC, PVC, PP, PE, POM

PA, PS und viele mehr, haben meist ein P in der Kurzbezeichnung, welches chemisch für "Poly" steht. Aber mittlerweile steht das "P" vor allem für Probleme, die diese Kunststoffe mit sich bringen, wie: Mikroplastik, hormonähnliche Wirkungen, fruchtschädigend, Meeres-Müll-Strudel, hoher Verbrennungsanteil, geringe Recyclingquote, Jahrhunderte dauernde Zersetzungszeiten usw.. Die ersten zaghaften Versuche die Umweltsättigung mit Plastik zu verringern hat die EU nun endlich eingeleitet. Angesichts des riesigen Problems, jedoch wie üblich: Zu zaghaft, zu langsam und wahrscheinlich zu spät.



Foto: Daniel Urban

Bild: Millionen Kinderstuben beherbergen solche Spielzeugbausteine. Tausende Tonnen können nun nach und nach durch nachwachsende Pflanzengrundstoffe ersetzt werden, damit Ressourcen schonen und das Entsorgungsproblem lösen helfen.

- Ende der DGN -